



## Metropoltarif für die Metropolregion Stuttgart

### Beschlussvorschlag:

Der Landkreis stimmt der Einführung eines MetropolTagesTickets ab 2012 und eines MetropolEinzelTickets ab 2013 für die Metropolregion Stuttgart unter folgenden Bedingungen zu:

- Der Metropoltarif wird auf drei Jahre befristet.
- Nach zwei Jahren findet eine Evaluation statt, auf deren Basis über eine Fortführung des Metropoltarifs über drei Jahre hinaus entschieden werden soll.
- Das Land beteiligt sich in Höhe von 50 % der Einführungskosten (Einnahmenrisiko in den ersten drei Jahren für das MetropolTagesTicket und Einmalkosten beim MetropolEinzelTicket).

### Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand: Jährlich rund 1 Mio. EUR (Einnahmenrisiko MetropolTagesTicket) und einmalig rund 375.000 EUR (MetropolEinzelTicket)	Anteil Landkreis: Von 2012 – 2014 max. 40.000 EUR/a (Metropol- TagesTicket) und 2013 einmalig rund 8.250 EUR (MetropolEinzelTicket)
Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.70	

### Sachdarstellung/Begründung:

#### I. Kurzfassung

Ziel der neuen Landesregierung ist es, einen Landestarif über die Grenzen von Verkehrsverbänden hinaus zu schaffen. Da ein Metropoltarif ein gutes Modellprojekt hierfür sein kann, werden naldo und die anderen Verkehrsverbände der Metropolregion Stuttgart beim Land eine 50 %-Beteiligung an den Einführungskosten eines Metropoltarifs beantragen. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Landkreise sprach sich der Aufsichtsrat des naldo für die Einführung eines Metropoltarifs aus, knüpfte diese jedoch an Bedingungen wie eine dreijährige Befristung dieses Tarifangebots, eine Evaluation nach zwei Jahren und eine 50 %-Beteiligung des Landes an den Einführungskosten des Metropoltarifs.

#### II. Ausführliche Sachdarstellung

In der Sitzung am 09.05.2011 wurde der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz mit KT-Drucksache Nr. VIII-0290 ausführlich über die Chancen und Kosten eines Metropoltarifs informiert. Dabei machte die Verwaltung deutlich, dass die vier Landkreise in naldo im Metropoltarif eine erhebliche Chance für das Vorankommen unserer Metropolregion sehen, eine Ausfallgarantie der vier Landkreise für das vorgeschlagene MetropolTagesTicket

in Höhe von 190.000 EUR/Jahr aber nicht für finanzierbar halten. Die vier naldo-Landkreise haben sich deshalb für einen Start zunächst mit dem MetropolEinzelTicket ausgesprochen.

Bei der Einführung eines Metropoltarifs muss mit folgenden Kosten gerechnet werden:

- Für ein MetropolEinzelTicket müssten einmalig Kosten in Höhe von rund 375.000 EUR für die Programmierung des Vertriebssystems der DB AG und für ein Gutachten zur künftigen Einnahmeaufteilung aufgewendet werden. Der Anteil des naldo wäre rund 66.000 EUR. Auf den Landkreis Reutlingen entfielen rund 16.500 EUR.
- Bei einem MetropolTagesTicket müssten die Landkreise der DB AG jährlich rund 1 Mio. EUR Einnahmeausfälle in Folge von Verlagerungen vom teureren Baden-Württemberg-Ticket zum günstigeren MetropolTagesTicket ersetzen. Der Anteil des naldo wäre rund 190.000 EUR/Jahr. Auf den Landkreis Reutlingen entfielen rund 81.000 EUR pro Jahr. Eine Steigerung der Verkaufszahlen gegenüber dem Baden-Württemberg-Ticket würde die Ausgleichszahlungen verringern. So würde sich z. B. bei einer Steigerung um rund 5 % der kalkulierte Verlustausgleich halbieren.

In den weiteren Abstimmungen mit den Verkehrsverbänden hat sich jedoch eine deutliche Mehrheit dafür ausgesprochen, sogleich auch mit dem MetropolTagesTicket zu starten.

Die neue Landesregierung sieht im Koalitionsvertrag vor, ein attraktives Tarifangebot in Form eines Landestarifs bei Fahrten über die Grenzen der Verbände hinaus zu schaffen. Der Metropoltarif kann nach Auffassung von naldo dafür als Modellprojekt dienen. Deshalb stimmte der Aufsichtsrat des naldo Ende Mai vorbehaltlich der Zustimmung der vier Landkreise unter folgenden Bedingungen der Einführung eines MetropolTagesTickets ab 2012 und eines MetropolEinzelTickets beim naldo zu:

- Der Metropoltarif wird auf drei Jahre befristet.
- Nach zwei Jahren findet eine Evaluation statt, auf deren Basis über eine Fortführung des Metropoltarifs über drei Jahre hinaus entschieden werden soll.
- Das Land beteiligt sich in Höhe von 50 % der Einführungskosten (Einnahmenrisiko in den ersten drei Jahren für das MetropolTagesTicket und Einmalkosten beim MetropolEinzelTicket).

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) hat sich bereit erklärt, für die Verkehrsverbände der Metropolregion einen entsprechenden Antrag an das Land zu richten. Wenn das Land diesen Antrag bewilligt, entfielen während der Einführungsphase von drei Jahren auf den Landkreis anteilig max. 40.000 EUR pro Jahr für das MetropolTagesTicket und einmalig rund 8.250 EUR für das MetropolEinzelTicket. Die Verwaltung hält dies für eine tragfähige Lösung und spricht sich unter diesen Bedingungen für die Einführung eines Metropoltarifs mit MetropolTagesTicket ab 2012 und eines MetropolEinzelTickets ab 2013 aus.